1- ganze korper wachen :

2- oberkorper wachen

3- unterkorper wachen

4-lagerung

5-Bettlägerig bewhoner wachen und lagern

6- insulin spritzen

7-Blutzucker messen

8-aufraumen

9-kochen

10-mit den Bewohnern unterhalten

11-einkaufen

12-medikamente geben

13-dokumentieren

14-Beobachtung

15- die Creme übertragen

16-die Haare kammen

17-wie mussen wir mit Demenz oder Alzheimer Bewhonern behandeln

18- Wunde :

Materialmen : Wundespule , Wundegel ,

krankheitsbedingt ans bett gebunden zu

0:01

sein bedeutet meistens dass eine fremde

0:03

person zu uns kommt die uns pflegen wird

0:06

sprich die uns irgend eine medizinische

0:09

maßnahme an uns durchführt oder

0:11

letztendlich uns auch am ganzen körper

0:13

waschen muss da wir es selbstständig

0:17

nicht mehr durchführen können eine

0:20

körper waschung oder eine ganzkörper

0:21

waschung bedeutet das dass mit

0:23

berührungen am ganzen körper verbunden

0:25

ist und das führt natürlich immer zu

0:27

hemmungen nicht nur bei den patienten

0:29

sondern auch beide pflegekraft das

0:33

schönste szenario das für uns

0:35

pflegekräfte im alltag ist es halt dass

0:38

wir zu einem patienten kommen den wir

0:40

noch nie gesehen haben und denen müssen

0:42

wir dann waschen wir wissen nicht wie

0:44

seine wasch gewohnheiten sind wir wissen

0:46

nicht einmal wer der mensch ist und was

0:47

er mag was er nicht mag und jetzt gucken

0:49

wir mal die andere seite an wie schlimm

0:51

muss es dann für diesen patienten sein

0:53

wenn ein wildfremder mensch einfach vor

0:55

mir steht und sagt guten morgen ich will

0:57

die leute waschen

0:58

heute wollen wir uns über die

1:00

grundprinzipien der ganzkörper pflege

1:02

oder der ganzkörper waschung im bett

1:04

befassen also erst kommt der intro und

1:06

da machen wir mit dem thema weiter

1:16

dieses video wird präsentiert von

1:18

dienstzimmer dot com dem

1:19

bewertungsportal für pflegekräfte jetzt

1:22

komplett revanche und fürsorge finder

1:25

der app die zeigt welcher fürsorge

1:27

dienstleister freie kapazitäten hat

1:30

hallo an alle user hier vom pflege kanal

1:33

wir kommen zum neuen video also wie

1:35

gesagt heute wollen wir uns mit den

1:37

grundprinzipien der ganzkörper war schon

1:39

im bett befassen das ist ein sag ich mal

1:42

ein führendes video in die ganzkörper

1:45

war schon dessen teilen wir schon in

1:47

zwei videos gesehen haben wir hatten die

1:49

gesichts waschung dann die oberkörper

1:51

waschung es folgt noch die waschung des

1:55

unter körpers den intimbereich habe ich

1:57

bewusst weggelassen den holen wir aber

2:00

in einem anderen video nach heute wollen

2:02

wir wirklich den akzent akzent setzen

2:05

auf das was wichtig ist bevor man

2:07

überhaupt zur überwachung geht und was

2:11

ist noch so wichtig während der körper

2:13

waschung was muss berücksichtigt werden

2:15

ich sagte eben das worst case szenario

2:19

wäre zu einem menschen zugehen und

2:21

vollen zu stehen nicht zu wissen und mit

2:25

der aufgabe ihn zu waschen gut das

2:28

bedeutet wir müssen einige schritte

2:29

zurück gehen was müssen wie als

2:32

pflegekräfte machen bevor wir vor diesen

2:35

menschen stehen und ihn waschen wollen

2:37

als allererstes muss eine systematische

2:38

analyse gemacht werden wie die

2:42

pflegesituation und der pflegebedarf des

2:45

betroffenen menschen aussieht natürlich

2:47

müssen auch die probleme und die

2:49

ressourcen des menschen berücksichtigt

2:52

werden also eine komplette anamnese

2:54

sollte schon passiert das nächste ist

2:57

auch wirklich sehr wichtig was sie schon

2:58

im intro erwähnt habe man soll sich die

3:00

zeit nehmen um den menschen kennen zu

3:02

lernen mit ihnen zu sprechen sich

3:04

einfach mal vorzustellen das beste wäre

3:06

ein tag davor oder halt an dem tag wo

3:10

die ganz körperpflege passieren soll

3:12

einfach mal eine halbe stunde vorher

3:13

hingehen und sagen hallo bin der und der

3:15

ich werde später zu ihm kommen um sie zu

3:18

pflegen sind sie damit einverstanden und

3:20

sich einfach mal so ein bisschen den

3:22

menschen vorstellen so ein bisschen

3:24

diesen ersten schock wegnehmen es steht

3:26

ein bild fremder mensch vor mir des

3:29

weiteren sollte man sich auch

3:30

informieren was für

3:33

vorlieben hat dieser mensch und welche

3:36

zusätze nutzt er gerne oder hat der

3:39

allergien welche wassertemperatur

3:42

bevorzugte er also solche kleinigkeiten

3:44

die wirklich

3:46

finessen in dieser geschichte sind aber

3:48

sehr viel bedeuten nicht nur für den

3:50

patienten sondern auch für uns

3:51

pflegekräfte es erleichtert uns wenn wir

3:54

das tun was dem menschen gut tut statt

3:57

ständig zu hören oder das ist falsch das

3:59

mache ich nicht das will ich nicht das

4:01

nehme ich nicht da ich schon auch die

4:03

beziehung zwischen pflegekraft und

4:05

patient ziemlich gestört während der

4:07

pflege also nicht nur während der

4:09

körperpflege sollte man den patienten

4:11

ständig ein gefühlte sicherheit

4:13

vermitteln also entspannt arbeiten

4:15

langsam arbeiten egal wie innerlich ihr

4:18

nervös oder unter zeitdruck steht sollte

4:21

nach außen immer dieses bild ganz

4:23

entspannt ganz ganz gechillt und gang

4:26

ich bin komplett jetzt beim also das ist

4:29

wichtig das sollte man vermitteln

4:31

während der pflege sollte man auf

4:33

veränderungen direkt am patienten an

4:35

seinem benehmen und seiner mimik an

4:37

seiner gestik wahrnehmen und auf diese

4:40

eingehen wenn man sieht er verzieht das

4:42

gesicht farthmann haben sie schmerzen

4:44

tut ihnen das gut oder habe ich jetzt

4:46

irgendetwas falsch gemacht

4:48

fühlen sie sich wohl und so weiter also

4:50

man soll auf den patienten eingehen

4:53

reagieren nicht einfach nur den satten

4:55

nehmen einmal durch wischen abtrocknen

4:57

und weiter geht's hektische bewegungen

5:00

sagen auch viel über unseren geistigen

5:03

zustand aus und natürlich über das wie

5:07

viel zeit und wie viel willen wir für

5:10

den patienten haben wenn wir hektisch

5:12

arbeiten sagt der patient der hat's

5:14

eilig der will mich nur loswerden der

5:17

hat absolut keine m die kein gefühl für

5:19

mich also das sind so wichtige sachen

5:21

man kann auch schnell arbeiten aber ohne

5:25

hektik also man kann immer während der

5:27

arbeit mit dem patienten etwas sprechen

5:30

also versuchen ins gespräch zu kommen

5:32

damit er merkt ja okay der hat interesse

5:35

an mir ah ok der ist bei mir der spricht

5:37

mit mir der es nicht im kopf beim

5:39

nächsten patienten oder beim anschluss

5:41

der pdl oder was weiß ich wo die

5:44

empathie ist ein sehr wichtiges prinzip

5:46

oder ein sehr wichtiger punkt in dieser

5:49

ganzen geschichte warum weil wenn wir

5:50

empathie zeigen dann weiß der patient

5:53

okay der hat verständnis für mich der

5:55

sieht mich nicht trauen sagt der im bett

5:58

liegt und nichts machen möchte sondern

6:00

wie jemand der betroffen ist durch eine

6:02

erkrankung die selbstständigkeit

6:04

verloren hat wenn wir von der

6:06

selbstständigkeit sprechen dürfen wir

6:09

auch nicht vergessen was einst die

6:11

grundprinzipien der pflege ist nur so

6:13

viel machen wie viel benötigt wird die

6:16

selbständigkeit weiter fördern und

6:19

fordern wenn es machbar ist also es

6:22

heißt alles was der patient noch

6:24

selbstständig machen kann soll er das

6:26

auch machen auch wenn es mit anleitung

6:29

ist auch wenn es mit einer

6:30

unterstützenden hand ist es soll es

6:32

einfach mal ausprobieren wenn er es

6:35

nicht kann vielleicht kann es beim

6:36

nächsten mal das ist auch sehr wichtig

6:38

den patienten mit einzubeziehen im

6:41

ablauf der pflege und natürlich auch in

6:44

den mitteln die für die pflege

6:46

angewendet werden es sei denn es

6:48

existiert ein medizinischer grund warum

6:51

zb der patient kein duschgel von do

6:55

stars verwenden darf sondern muss ein

6:57

bestimmtes duschgel nehmen das

7:00

medizinisch geprüfte ist ph neutrale ist

7:02

usw also nichts gegen durch das es war

7:05

einfach das was wir eben im kopf war des

7:08

weiteren sollte man den patienten auch

7:10

mit einbeziehen im ablauf ok hat sowas

7:14

oder frau so was ich werde erstmal das

7:17

gesicht waschen sie sagt nein nein bitte

7:19

waschen sie mir erst mal den hals da

7:20

brennt ist oder ich mache das immer so

7:23

ich wasche mir erst mal den harz und

7:24

dann das gesicht dann versuchten nicht

7:27

den sturen esel zu spielen und sagen

7:29

aber wir haben zu in der schule gelernt

7:31

erst wird das gesicht erst werden die

7:33

augen gewaschen lasst den patienten wenn

7:35

er klar im kopf ist kognitive nicht

7:38

eingeschränkt ist warum soll das machen

7:40

soll ja nicht den waschlappen nimmt und

7:42

erst nicht den po abwischen und dann das

7:44

gesicht ist alles in ordnung sehr

7:46

wichtig ist es halt dass der raum

7:48

geschützt ist dass der pflege empfänger

7:51

oder der patient das gefühl hat okay ich

7:54

bin im sicheren keiner sieht mich wenn

7:56

er mich jetzt abdeckt auszieht und

7:59

wäscht also keine hatten einblick in

8:02

meinen intimbereich das heißt man muss

8:05

immer den patienten vermittelt okay ich

8:07

habe die tür zugemacht ich mache die

8:09

vorhängen dazu damit keiner durch die

8:11

fenster gucken kann auch wenn es der

8:13

dritte stock ist einfach den patienten

8:15

mit kleinen gesten und hinweisen sagen

8:18

okay mir ist es wichtig dass du dich

8:20

wohl fühlst während der körperpflege zu

8:22

jeder körperpflege zählt auch die

8:25

hautpflege der hautzustand und natürlich

8:28

die haut inspektion im ganzen das heißt

8:32

wir waschen nicht nur und gucken hat der

8:33

hat dann pickel ach ich weiß einfach

8:35

weiter man fragt es stört sie das tut

8:38

ihnen das weh oder haben sie sich schon

8:39

lange man geht raus

8:41

dokumentiert jede hautveränderung oder

8:44

macht vorschläge darf ich sie eincremen

8:46

man nimmt nicht einfach das körperlotion

8:49

und kriegt den menschen ein sondern man

8:51

fragt darf ich das machen es ist in

8:53

ordnung wenn ich sie ein creme benötigen

8:55

sie das oder wollen sie das ist dass ihr

8:58

wille egal wie gut die haut ist ich

9:00

kenne mich immer ein ja gut er will es

9:02

haben ich dokumentiere patient wurde auf

9:04

eigenen wunsch ein getränk wenn die haut

9:06

extrem trocken ist darf ich sie

9:07

eincremen weil ihre haut so extrem

9:09

trocken ist dokumentieren patient wurde

9:12

eingeklemmt haut extrem trocken bitte

9:14

weiterhin beobachten so sind die

9:16

information der der der lauf der

9:19

information und so bildet sich der rote

9:21

faden und schließt sich ein kreis jeder

9:23

kommende wird dann auch sagen okay da

9:26

gibt es verbesserungen da gibt es keine

9:27

verbesserung also

9:29

man sieht es knüpft auch an andere

9:32

themen an nun das ist alles zu diesem

9:35

thema ich hoffe das thema wird

9:37

interessant sein wenn ihr die videos

9:39

über die körperpflege verpasst habt die

9:41

links befinden sich unter diesem video

9:43

wenn ihr die videos gesehen habt ich

9:47

hoffe das wird dann dieses thema so ein

9:49

bisschen abrunden und euch einfach ein

9:52

bisschen mehr zu diesem thema

9:54

informationen anbieten wenn euch das

9:57

video gefällt darum hoch hinterlassen so

9:59

unterstützt mich und meine arbeit wenn

10:01

ihr vorschläge habt oder ergänzung bitte

10:03

die kommentare nutzen die unter dem

10:05

video zur verfügung stehen wenn es noch

10:07

nicht gemacht habt abonniert den kanal

10:09

es ist völlig kostenlos und natürlich

10:11

unverbindlich das heißt wenn ihr aufs

10:13

kleine glöckchen drückt kriegt ihr jedes

10:15

mal eine benachrichtigung wenn ein neues

10:17

video raus ist ich danke für eure

10:20

aufmerksamkeit wünsche eine gute zeit

10:22

bis zum nächsten video auf dem schläger